

eventuellen Undurchführbarkeit) Phrasen den Deutschen, weshalb lieben sie so etwas, statt sich zu revoltieren?

Frau Durieux ist nicht nur eine unserer größten Schauspielerinnen, sondern sie ist außerdem noch eine außerordentlich kultivierte, eine sehr belesene, eine sehr witzige und vor allem auch eine sehr sozial empfindende, d. h. stets hilfsbereite Frau. Warum merkt man von all diesen Eigenschaften so gut wie nichts in diesem Buch? Warum plaudert sie nicht aus, warum legt sie nicht los mit ihren Erinnerungen aus der Theaterwelt? Warum schauspielert sie auch wieder in dem Buch? D. h. bei einer Gelegenheit, wo man gerade nicht schauspielern sollte? Nur leichte Anflüge eines gewissen Zynismus, dem einzig möglichen Herrscher in dem Reich, das sie uns unterbreitet, dem einzigen, der da Ordnung geschaffen hätte. Ich will ihr bestimmt nicht zureden — da ich zu sehr ihre guten Eigenschaften sehe —, ein neues Buch zu schreiben. Aber sollte sie sich dazu bewogen fühlen, so soll Frau Durieux erst mal bei sich auf Entdeckungen ausgehen und erst mal ihre alten Mittel aufgeben. Schauspielern und Bücherschreibern sind eben zweierlei. H. v. W.

Nachdem Sie das vorschriftsmäßige Quantum gesoffen und reichlich die große Schnauze gehabt haben, fangen Sie nun an, lästig zu werden. Sie werden daher ebenso dringend wie höflich gebeten, sofort das Lokal ganz unauffällig und ohne jede dreckige Bemerkung zu verlassen.

Diese Aufforderung wird im Restaurant Weinert an jeden, den es angeht, von dem Verfasser, dem Oberkellner Schildt, in Form einer gedruckten Karte überreicht.

PEREGRINUS TYSS: **GORGYRA**

Novellen mit einer Zeichnung von ALFRED KUBIN
Preis broschiert RM 5.—, gebunden RM 7.—

... aus der Welt des Tages zu mitternächtigen Phantomen flüchtend, Phantomen des barocken Prag ... eine Weltuntergangs-Legende voll grotesker Zukunftsmusik:



modernste Mondraketen
und **älteste Bibelweisheit**

als Elemente einer Religionsphilosophie, die Gläubige wie Spötter gleicherweise in Harnisch bringen dürfte; ein Buch, dessen Lektüre schlichten Gemütern widerraten sei.

(Prager Tageblatt)

MERLIN-VERLAG · BADEN-BADEN

872